

Weg zu ein bessere Welt



Einartikel Deutsch,

**Neue Deutsch,
Neue Sprachen**

Einartikel Sprachen

~~der~~ ~~die~~ ~~das~~
~~den~~ ~~dem~~ ~~des~~

M.J. Momenkhani





Einartikel Deutsch, Einartikel Sprachen Neue Deutsch, Neue Sprachen

Lassen Sie uns die Verwendung unterschiedlichen Artikel beenden!

Viele werden fragen: „Warum? und wie?“ Sollen wir uns die Verwendung unterschiedlichen Artikel beenden lassen?

Ich glaube, Es hätte das vor langer Zeit beenden werden sollen!

Warum?

Ob, es daran liegt, dass definierenden Artikel (der, die, das) und daraus resultierenden schwierige Veränderungen in Sätzen in unterschiedlichen grammatik Situation, die deutsche Sprache erschwert haben?

Nein! Jede Sprache hat ihre eigenen Eigenschaften, dass sich in Laufe der Zeit unter dem Einfluss der lokalen und kulturellen Bedingungen der jeweiligen sozialen Umfeld schrittweise etabliert, entwickelt und kodifiziert wurden. Die deutsche Sprache bildet hier keine Ausnahme. Und diese Sprache, die wir heute als Alltagssprache nach Gewohnheit verwenden, dass auf Grund ihrer Rahmenbedingungen vernünftiger erscheint, ist das Ergebnis jahrhundertlangem Bemühungen unserer Vorgänger. Insbesondere, wenn wir einen kurzen Blick auf die literarischen und kulturellen Werke werfen, dass sie von der Vergangenheit übrig geblieben sind, wird ihre Deutlichkeit, Schönheit und ihr enormer Wert für niemand verborgen bleiben. Vor ihnen alle haben wir besonderen Respekt. Und bemühen, die Originalität und Authentizität dieser wertvollen und einzigartigen literarischen Meisterwerke für zukünftige Generationen zu bewahren, sollte stets in Augen behalten werden.

Aber vergessen Sie nicht, dass alle diese Besonderheiten „Man Made“ sind. Sie sind nicht unveränderliche Mathematik oder Physik oder Chemie-Regeln, dass kein Mensch, in der Welt sie manipulieren könnte:





$$2 + 2 = 4$$

Hebelgesetz

H₂O = Wasser.

Ich habe nicht de Abzischt , in de Vergangenheit zurückzukehren, de Ursprungsbedingungen für Verwendung diese „DER, DIE, DAS“ zu finden, um sie zu bestätigen oder abzulehnen, denn wir leben heute in de aktuelle Situation.

Was hat aktuelle Situation mit Sprache zu tun?

Heutzutage ist de Grundsatz de Gerechtichkeit und Gleichberechtigung von Frauen und Männern in alle Lebensbereichen eine de Grundprinzipien ,sowohl in Verfassung de Bundesrepublik Deutschland als auch meisten Europäischen Länder;

Artikel Nr. 1 französische Verfassung,

Artikel Nr. 3 italienische Verfassung

Artikel Nr. 14 spanische Verfassung,

„Artikel Nr. 3 deutsche Grundgesetz:

(1) Alle Menschen sind vor dem Gesetz Gleich.

(2) Männer und Frauen sind Gleichberechtigt. Der Staat fördert die Tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männer und wirkt auf die beseitigung bestehender Nachteile hin.“

Was ist oder bedeutet Gleichberechtigung?

Gleichheit all Träger von Rechten und Pflichten (Z.B. Männer und Frauen) in ein bestimmte Rechtssystem, für de aktive Beteiligung und Entwicklung ein demokratische und friedliche Gesellschaft.

Wenn Rede von gleiche Rechten ist, das bedeutet nicht, dass ein Gruppe , ein Anteil ihr Teil an ein andere Gruppe abgibt, so dass alle gleiche Teil zu haben.

Vielmehr, wenn es eine Unterschied gibt, dies bedeutet, dass teile de Anteil einige Gruppe oder Groppen, von andere Gruppen übernommen wurde und an ihr ursprüngliche Inhaber oder Eigentümer zurückgegeben werden müsste. Nachher wird niemand mehr auf de Vergebung und Großzügigkeit andere warten müssen, noch wird man Kampfkleidung Tragen, um sein Rechte einzufordern.

Wenn wir ein neugierige Blick auf de Geschichte werfen, können wir erkennen, dass de Diskussion über de Gleichstellung von Frauen und Männern kein Thema ist das auf aktuelle Jahrhundert oder de Zeitgeschichte beschränkt ist. Vielmehr wurde es auch in frühere Jahrhunderten diskutiert. Mit de Weiterentwicklung de Technologie und de Allgegenwärtigkeit de Medien fällt es jedoch von Tag zu Tag mehr auf. Und jeden Tag



eröffnet sich ein neuer Blickwinkel oder Perspektive, die Debatte um die Gleichberechtigung von Männern und Frauen aufwirft.

Diese Diskussionen und Bemühungen haben bisher zu bedeutenden Ergebnissen geführt, die jedoch noch nicht die gewünschte Perfektion erreicht haben, da sie in den Evaluationen nicht gleichwertig bewertet wurden und werden.

Aber, um gleiche Rechte zu haben, muss man den gleichen Wert haben. Natürlich, alle haben gleichen Wert.

Grundsätzlich sind zwei oder mehrere Menschen dann gleichberechtigt, wenn sie objektiv als gleich bewertet werden und kein Unterschied zwischen ihnen erkennbar ist. Wie in den Momenten, dass man aus mehreren völlig ähnlichen Dingen ohne geringsten Unterschied, etwas auswählen möchte. In solchen Fällen, würde man den ersten nehmen ohne weiter zu denken. Dies gilt auch für die Praxis der Fairness und Gleichbewertung.

Allerdings kann Gleichberechtigung erreicht werden, wenn beide gleichermaßen wertgeschätzt werden und aus gesellschaftlicher Sicht weder Geschlechtsspezifische Vorteile noch Nachteile darstellt. Und sind alle auf einer Augenhöhe.

Diese Gleichheit in der Wertschätzung der sozialen Umwelt muss selbstverständlich und auffällig sein und keine weitere Forschung und Erkundungen nötig zu sein. Dieses wichtige Thema lässt sich in gesellschaftlichen, offiziellen und administrativen Begegnungen erkennen.

Der erste Schritt besteht darin, dass sexistische Differenzierungen in alltäglichen und beruflichen Gesprächen zu beseitigen, dass vor jedem Menschen Augen völlig verborgen geblieben sind. Diese sexistische Differenzierung ist in meisten europäischen Sprachen außer Englisch fest verankert. Und in jeder Deklination und syntaktischen Situation erzählt oder betont es von Zuständen des Geschlechts des Substantivs, sei es männlich, weiblich oder Neutralität einer Person oder ein Objekt.

Interessanter ist, dass die Experten und Linguisten manchmal über ihre Sorge um das Überleben oder nicht Überleben einer Sprache, zum Beispiel der Deutschen Sprache sprechen und suchen nach einer Lösung, um diese Sprache zu retten. Denn sie sehen täglich, dass Wörter und Phrasen aus anderen Sprachen, zum Beispiel Englisch in diese Sprache eindringen und viele Wörter und Phrasen ersetzen. Allerdings schenken sie keine Beachtung an viele Probleme, dass durch Anwendung dieser komplizierten Grammatikregeln und -Methoden, sowohl in mündlicher als auch in schriftlicher Form auftreten werden, und die Benutzer werden mit ihnen konfrontiert sein. Und sie betonen ständig an Aufmerksamkeit und Einhaltung dieser Regeln.

Das versteht sich von selbst, dass dies die großen Schritte in einen wichtigen Weg zu vor ist, dass Unterstützung und Zusammenarbeit der Menschen in der Gemeinschaft auf ein gemeinsames Ziel erfordert, weil ohne die Gleichbehandlung, weder in unseren Gedanken noch in Gesprächen, können wir keine gleichen Rechte erreichen.



Wie:

Ich weiß, dass du mich liebst

ich liebe es, dass du mir sagst

Sprache ist ein der wichtigsten Mittel zur Kommunikation und zum Ausdruck von Bewertung, Gefühlen und Respekt. Je komplizierter die Regeln für die Verwendung dieser Sprache sind, desto komplizierter wird es einerseits, für die Sprecher, den genauer Ausdruck und die Übermittlung der richtigen Bedeutung, was er beabsichtigt, andererseits erhöht auch die Möglichkeit von Missverständnissen und mangelndes Verständnis für die Zuhörer bzw. das Publikum.

In jeder Gesellschaft, lernt man, von Beginn seiner Geburt an, seine Muttersprache, oder lernt man eine andere in der Gesellschaft als übliche Sprache, früh intuitiv. In Laufe der Zeit, und durch die Familienmitglieder oder anderen, die für seine Erziehung verantwortlich sind.

Zusammen mit dem körperlichen Wachstum und verstreichen der Kindheitsjahre und mit dem Allmählichen Beginn des Aufbaus von Beziehung zur Gesellschaft, wie z. B. der Beginn und Abschluss der Schule und höherer wissenschaftliche und berufliche Bildungen, sowie verschiedene soziale Interaktionen und die Nutzung verschiedener Medien, wächst und entwickelt sich diese Beherrschung und Fähigkeit, die Sprache in allen Dimensionen, manchmal Wissen, manchmal Unbewusst, zu verwenden. Tatsächlich gewöhnt man sich daran und betrachtet es sogar als etwas offensichtlich (in dem Sinne, dass das wie es ist, richtig ist und genau so sein sollte). Damit man weniger darüber nachdenkt, es zu ändern oder zu modifizieren.

Mein Ziel von diesem Gespräch besteht nicht darin, ein oder mehrere Sprachen aufzugeben und anstelle neuer Sprachen zu lernen. Sondern, es geht um eine notwendige und praktische Veränderung der Gewohnheiten, in Verwendung der aktuellen Sprachen, frei von speziellen und komplexen Formeln. Gewohnheiten, die seit der Geburt an in unsere Gedanken und Inneres eingeprägt sind und haben versteckte Hindernisse für die Gleichwertigkeit der Menschen dargestellt. Die Durchsetzung dieser Gewohnheiten Änderung ist für alle Sprachbenutzer möglich.

Aber noch wie?

Wenn die Substantive oder Pronomen in Sätzen sich selbst das Genus des Subjekts oder Objekts in allen grammatikalischen Fällen implizieren (egal ob Nominativ, Akkusativ, Dativ oder Genetiv), dann welche Notwendigkeit, Grund besteht dafür, das Geschlecht in allen Satzteilen ständig betont und wiederholt werden müsste? und welche Rolle spielt dies, pointieren das Genus? Und im Vergleich zu Alltagssprache wird die Fachsprache steifer und ihr Satzbau komplizierter.





Besteht der Zweck der Warnung, „nicht zu vergessen“, dass es sich bei der genannten Person um einen Mann oder eine Frau handelt?

Nämlich, vergessen Sie nicht, dass sie eine erfahrene Ärztin ist, oder dass er ein erfahrener Zimmermann ist? Und eventuell wenn Sie möglicherweise die Verschlechterung oder Erwünschtheit der Situation nicht bemerkt haben, als Sie die Wörter „Frau Doktor“ oder „Herr Tischler“ hörten, werden Ihnen die Artikel, Adjektive sowie Änderungen der Adjektive und andere Suffixe mit Substantive, Ihnen die nötigen Informationen ständig betonen.

Soweit ich weiß, Englischsprache ist unter den Europäischen Sprachen, die Einzige mit einem Artikel. verwirrt oder führt dies die Zuhörer oder andere Zielgruppen in die Irre?

Ein kurzer Blick zu dieser Tabelle wird uns zeigen, wie sowohl die bestimmten Artikel als auch die unbestimmten Artikel, in vier unterschiedlichen Sprachen, nur in Nominativ Kasus sich ändern.

Ein Vergleichstabelle

	English	German	French	Spanish
De definite Artikel	the			
Für feminin	the woman	die Frau	la Femme	la mujer
Für Maskulin	the man	der Mann	l' Homme	el hombre
Für Neutral	the car	das Auto	la voiture	el coche
Für Plural	the women	die Frauen	les Femmes	las mujeres
	the men	die Männer	les Hommes	los hombres
	the cars	die Autos	les voitures	los autos
De indefinite Artikel	a, an			
Oder der Name der				
erste Natürliche Zahl	one	eins	un	uno
Für Female	a/one woman	eine Frau	une Femme	una mujer
Für Male	a/one man	ein Mann	un Homme	un hombre
Für Neutral	a/one car	ein Auto	une voiture	un coche

In einigen Sprachen wie Türkisch, Dari und Persisch oder Farsi wird für dritte Person Singular unabhängig von Genus, nur ein Personalpronomen verwendet, und diese sind mehr als



Tausend Jahre Alt. Und es gibt in kein Grammatikalisch Fälle ein unterschied zwischen Personal- und Possessivpronomen. Und es gibt kein Raum für Verwirrung oder Unverständnis. Und es hat kein negative Einfluss auf de Schönheit ihr Literarische Meisterwerke. Dann, sind solche Änderungen in de Sprachen: Deutsch, Französisch, Italienisch, Spanisch und auch anderen europäische Sprachen nicht Möglich wären?

In de deutsche Sprache gibt es Wörter (Nomen), dass in ein Region, ein andere Artikel haben, als in ein andere Region und auch in de andere Länder und auch in andere Sprachen, was darauf hindeutet, dass dies Artikeln all auf soziale Umfeld Konventionen und Sprachgewohnheiten zurückzuführen sind, also geändert werden können.

Zum Beispiel, momentan sagt man:

Mein älter^{er} Bruder ist ein professionell^{er} und erfahre^{ner} Tischler

Meine ältere^e Schwester ist eine^e professionelle^e und erfahrene^e Tischlerⁱⁿ.

Oder man sagt „ein Tischlermeister“ oder „eine^e Tischlermeisterⁱⁿ“, „der^{er} Zahnarzt“ oder „die Zahnärztⁱⁿ“, könnte oder müsste man unterschiedliche Leistungserwartungen haben?

Ob was „der^{er} Lehrer“ leistet ist anderes als „die^e Lehrerⁱⁿ“ leistet.

Was hat seine Berufe und Leistungen mit Männlichkeit oder Weiblichkeit zu tun?

Nun Beispielsweise, wenn in de Deutschsprache wie in Englischsprache ein gemeinsame Artikel sowohl für de weibliche, männliche, neutrale-Genus, als auch für Plural verwendet wird, oder wenn de Possessivpronomen mit ihr Geschlechtswechsel kein Veränderungen erfahren, werden de Gespräche schwierig und Unverständnis?

Wenn man ab Jetzt sagt :

Mein ältere Bruder/Schwester ist ein professionelle und erfahrene Tischler.

Ein Lehrer, de Lehrerin, de Tischlermeisterin, Ein Ärztin, ... **was wird passieren.**





Ob wird das unverständlich werden, oder haben wir de grundlegenden de Sexismus aufgegeben, dass zuvor Verborgen waren?

Vielleicht klingt es neu oder besonders, und gibt es Fehler in vergleich mit alte grammatike Regeln, aber sie sind nicht unverstehbar. und wir sprechen über neue Epoche und neue Regeln. De Regeln dass: einfach, und schnell lernbar sind. Welche könnte ohne Schwiegigkeiten verwendet werden.

Nachher Niemand sagt Deutsch, Französisch, Spanisch oder andere Sprachen sind mehr schwer als Englisch.

Was würde de Umsetzung diese Art von Änderungen nach sich folgen?:

- 1- Gleiche Wertschätzung und Gleichheit bei de Wahrnehmung all persönliche, soziale und politische Rechte für alle Mēnschen, unabhängig von ihr Geschlecht, sowie Beseitigung von sexistische Diskriminierung in soziale Verhalten und bei Begegnungen.
- 2- Simplifizieren de Sprache und Erhöhung de Möglichkeiten, sie in alle Richtungen zu lernen: Sowohl in Inland als auch International.
- 3- Ein wesentlicher Schritt vorwärts ist zu Verwicklung de Artikel „3 de deutsche Verfassung“, und auch de entsprechenden Bestimmung in de Verfassung andere Länder.



Dies ist ein de wichtigsten Gründe und Beweise für de Notwendigkeit, de Gleichwertigkeit de Menschen in Sprache um Ausdruck zu bringen, was seit in krafttreten de Gesetze hätte



berücksichtigt werden müsste.

Und auch wirklich führt uns näher zu Ziel „Nr. 5“ der Vereinten Nationen, aus der Reihe von „17 geplanten Zielen für eine bessere Welt“ (SDG5) „(Gender Equality) Geschlechtergleichstellung“.



„Frauen und Männer sind gleich gut und wichtig.“

Als Lösung

In meinem Vortrag, anstelle der Artikel (**der, die, das, den, dem, des**) habe ich „**De**“ als bestimmte Artikel in allen Grammatiksituationen für Singular und plural Nomen verwendet, weil:

- 1- Beide Buchstaben „**D**“ und „**E**“ sind der Hauptbestandteil der meisten Artikel.
- 2- In Vergleich mit „Standard (alte) Artikel“, es klingt nicht unbekannt und ist nicht schwer zu lernen.
- 3- „**De**“ ist bestimmter Artikel in **Platdeutsch** für alle Fälle, das heißt es ist authentisch Deutsch und es ist nicht ein fremdes Wort.
- 4- Und noch etwas: „**De**“ ist als Abkürzung für Deutschland in der Welt bekannt.

Ich habe sowohl „ein“ (nur ein), stattdessen „(ein, eine, einer, einen, eines, einem)“ als auch „kein“ als Ersatz für „(kein, keine, keinen, keiner, keines, keinem)“ ersetzt.

Bei Adjektiven habe ich den Buchstaben „**e**“ am Ende des Wortes Stamms als charakteristisches Zeichen der Adjektive verwendet. Und die Restendungen „(er, en, em, es)“ habe ich gelöscht.



Ebenfalls bei Possessivpronomen habe ich in Alle Fälle nur Worts Wurzel von Possessivpronomen genutzt und habe ich andere Änderungen entfernt, dass auf diese Diskriminierungen hinweisen.

Wie: mein, dein, sein, ihr, unser, euer, ihr, Ihr , ohne extra „(er, en, em, es)“ Endungen.:

z.B.:

Mein Tante ist de schwester mein Mutter.

Mein Unkel ist de Bruder mein Vater.

Und auf de gleiche Weise, entferne ich in alle Fällen die andern Änderungen oder Endungen, sie auf dies sexistische Einschätzung hinweisen.

Natürlich, trägt mein Meinung nach de Tatsache, dass es im deutschen und in anderen Sprachen, dass diesen Änderungen unterliegen, sowohl männliche als auch weibliche Namen gibt, zu ihr Schönheit bei, und ich habe nicht de Absicht, sie zu verwerfen. Aber sollte bei de jeweiligen Verwendung, auf de vorgenannte Unterscheidung (egal : Benachteiligung oder Bevorzugung) zu beachten.

Zum Beispiel:

Mein Lehrer, De Lehrerin, mein Mutter, Dein Bruder, De
Auto, De Friseurin

Sicherlich wird es danach, sowohl von Publikum als auch Sprachexperten viele Diskussionen über dies Vortrag geben, denn de Änderung de Gewohnheiten eventuell für Manche zunächst inakzeptable, unmöglich oder schwierig erscheinen. Ob sie zustimmen oder dagegen sein, was auch immer sind , de Ergebnis wird ein Verbesserung und Beseitigung von Problemen und Unklarheiten.

Ich bin Zuversichtlich, dass es auf diese Welt eine Tag oder vielmehr eine Zeit kommen wird, dass de Zahl de Befürworter de gleich Bewertung de Menschen, eindeutig größer als de Zahl de Befürworter de Gleichberechtigung sein wird.

Ich wäre Ihnen sehr Dankbar, wenn Sie sich an de Ausstrahlung und Weitergabe diese Video beteiligen und es mit diejenigen teilen würden, dass in Ihrer Ansicht, nach diesen Kontext





und diesen Thema interessiert sind. Denn je mehr Teilnehmer an der Behebung der Mängel diese Idee beteiligen, desto bessere Ergebnisse werden in kürzester Zeit erzielt.

Ich möchte darauf hinweisen, dass ich kein Linguist bin. Ich habe ein Widerspruch gefunden und ihn dann mit Ihnen geteilt.

Wenn Sie also Fehler und Unklarheiten in meinen Wörtern finden, ich würde mich über eine Rückmeldung sehr freuen, damit ich mit Ihrer Hilfe die Probleme und Unklarheiten lösen kann.

In Gespräch mit Anderen wurde ich befragt, was diese Art von Sprache heißt, weil in Deutschland: Bayrischdeutsch, Hochdeutsch, Plattdeutsch,... gibt, wie sollen wir diese Sprache nennen?



einfach: **Gleich-behandlungs/bewertungsdeutsch,**

oder

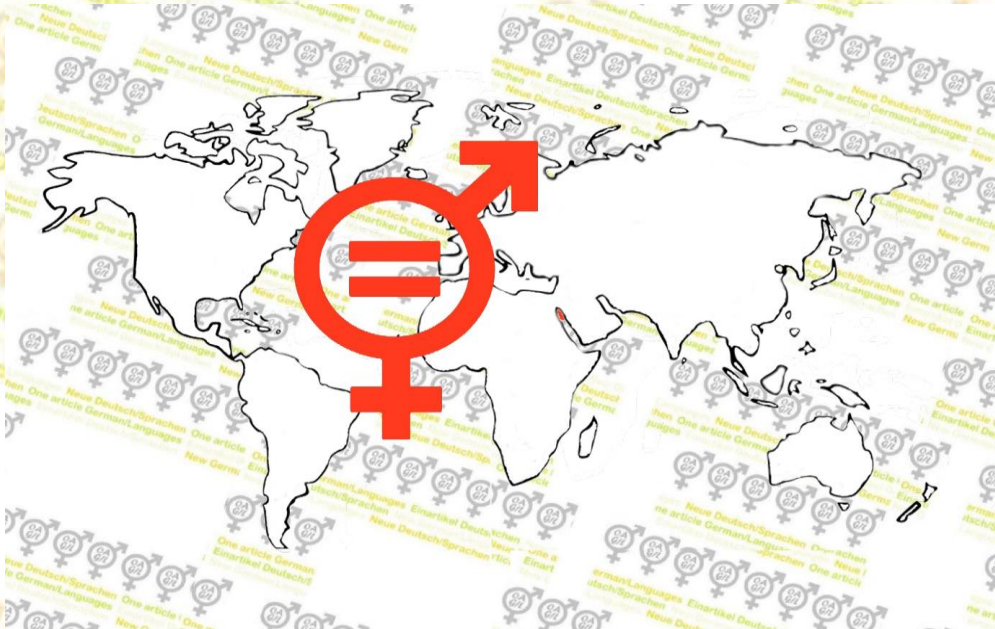
Gleich-behandlungs/bewertungssprache.

Einartikel Deutsch/Einartikel Sprachen





Diese Änderungen beschränken sich nicht nur auf die deutsche Sprache.



Liebe Lesern, vielen Dank für Ihr Geduld und Aufmerksamkeit. Und ich hoffe, es gefällt euch alle.

Wenn Sie auf diese Route mit mir reisen möchten und die folgende Videos mit weiteren nützlichen Details zu erkennen, Sie sind herzlich willkommen.

Ich wünsche Ihnen ein schönes Leben.

Auf Wiedersehen

M. JAFAR MOMENKHANI



Ab morgen versuchen wir Gleichberechtigt und non-sexistisch zu sprechen.



Weg zu ein bessere Welt



5 GENDER
EQUALITY



(Geschlechtergleichstellung)



Einartikel Deutsch,

**Neue Deutsch,
Neue Sprachen**

Einartikel Sprachen

~~der~~ ~~die~~ ~~das~~
~~den~~ ~~dem~~ ~~des~~

M. J. Momenkhani

